



Eindrucksvoller Vortrag von Martl Jung – Barfuß über die Alpen

Posted on 20. Oktober 2017 by Eva Maria Lockstaedt

30.000 Höhenmeter und 500km

Wer ist das, der ohne Schuhe so cool barfuß über die Alpen läuft, scheinbar unbeeindruckt von großen Schneefeldern und steilen Gipfeln, die es zu überwinden gilt? Wie schafft man es, barfuß!! im Schnitt 35 km pro Tag über extremstes Gelände zu laufen und das Tag für Tag ohne Pause, 500 km weit und mit 30.000 Höhenmetern?

Wir haben uns schon lange darauf gefreut, den Martl einmal persönlich kennenzulernen. Wir trafen ihn jetzt auf seinem Vortrag „Barfuß über

Eindrucksvoller Vortrag von Martl Jung – Barfuß über die Alpen | 2

die Alpen“ im mit Zuhörern gut gefüllten historischen Festsaal des Augustinerkellers in München. Eingeladen hatte dazu die Alpenvereinssektion München.

2 Stunden Diashow und tolle Musik

Zwei Stunden dauert dieser Vortrag, unterbrochen von einer Pause. Wir haben jede Minute genossen. Ruhig, informativ, humorvoll und sehr kurzweilig begleitet Martl die Diashow und die eingestreuten Film- und O-Ton-Sequenzen, hin und wieder sehr passend mit absolut passender und stimmungsvoller Musik unterlegt, so z.B. von Haindling und Hubert von Goisern.

Martl erzählt von seinen Vorbereitungen, die überraschende Feststellung, dass wohl noch niemand eine solche Tour vorher unternommen hatte. Von seiner Testtour auf dem E5, der vergleichsweise kurzen „Transalp“, von Oberstdorf nach Meran, auf der die „Alpenüberquerer“ die letzten 40km per Bus zum Ziel kutschiert werden, um dort stolz ihre Urkunde entgegenzunehmen.

Den vielen Begegnungen mit interessanten Menschen unterwegs. Einem mentalen Tiefpunkt der Tour, wo auf einem qualvollen Abstieg auf scharfkantigem Untergrund Steine für jeden Schritte passend gerückt werden mussten, um unendlich langsam barfuß nach unten zu gelangen. Schuhe hatte Martl in Vorahnung solcher Momente nicht mitgenommen. Er wäre in starke Versuchung gekommen.

Er berichtet von den paradiesischen Momenten und den wundervollen Ausblicken auf die oft faszinierende Berglandschaft. Vom ungemein barfußfreundlichen Aufstieg über den warmen Schnee des Marmoladagletschers, der dank begleitendem Filmteam statt einer Stunde volle fünf dauerte.

Respekt

Am Ende des Vortrags blieben viele Eindrücke hängen. Vor allem aber Respekt für diese unglaubliche Leistung, die wir als [Barfußbergwanderer](#) in den Kalkalpen wohl besonders gut einschätzen können.

Martl, hab dank für diesen Barfußmeilenstein. Dafür, dass Du uns auf diese Weise nochmals mit auf den Weg genommen hast!

Das Buch zur Tour „O Sohle mio: Barfuß durchs Leben und über die Alpen“, ISBN: 978-3890295091

[Mehr von Martl Jung](#)